

In der Hauptredaktion oder bei den in der Stadt Leipzig...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/7 Uhr...

Redaction und Expedition: Johanneßgasse 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen...

Filialen:

Etto Hermann's Verlag, (Alfred Zahn), Universitätsstraße 3 (Waldhaus),...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Die Dreyfus-Sphinx.

Ueberrassend folgt auf Ueberrassend, Genation auf Genation. Gestern sah die Welt in dem Oberlieutenant Henry einen infamen Fälscher entlarvt...

Paris, 1. September. Oberlieutenant Henry hat sich in Gefängnisse entzweit, indem er sich mittels eines...

Paris, 30. August. Herr Minister! Ich habe jeden den Beweis erhalten, daß mein Vertrauen zu dem Oberlieutenant Henry...

Paris, 31. August. (Telegramm) Mein lieber General! Es scheint mir notwendig, daß Sie sich als Hauptzeuge bei der...

Paris, 1. September. Oberlieutenant Henry hat sich in Gefängnisse entzweit, indem er sich mittels eines...

Paris, 1. September. Oberlieutenant Henry hat sich in Gefängnisse entzweit, indem er sich mittels eines...

bar eine Fälschung vor, denn Oberlieutenant Henry hat erfindlich der Schriftzüge von Schwarzloppers bedient...

Hatte nun Henry thatsächlich nur, wie er dem Kriegsminister gestand, die Absicht, einen neuen Beweis für die Schuld des Dreyfus beizubringen...

Paris, 1. September. Oberlieutenant Henry hat sich in Gefängnisse entzweit, indem er sich mittels eines...

Paris, 1. September. Oberlieutenant Henry hat sich in Gefängnisse entzweit, indem er sich mittels eines...

Paris, 1. September. Oberlieutenant Henry hat sich in Gefängnisse entzweit, indem er sich mittels eines...

Paris, 1. September. Oberlieutenant Henry hat sich in Gefängnisse entzweit, indem er sich mittels eines...

Paris, 1. September. Oberlieutenant Henry hat sich in Gefängnisse entzweit, indem er sich mittels eines...

Paris, 1. September. Oberlieutenant Henry hat sich in Gefängnisse entzweit, indem er sich mittels eines...

Paris, 1. September. Oberlieutenant Henry hat sich in Gefängnisse entzweit, indem er sich mittels eines...

Paris, 1. September. Oberlieutenant Henry hat sich in Gefängnisse entzweit, indem er sich mittels eines...

Paris, 1. September. Oberlieutenant Henry hat sich in Gefängnisse entzweit, indem er sich mittels eines...

Paris, 1. September. Oberlieutenant Henry hat sich in Gefängnisse entzweit, indem er sich mittels eines...

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeitspalt 20 Pf., Reclamen unter dem Redactionstisch (4spaltig) 50 Pf.,...

Annahmeschluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr.

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: Sonntags 4 Uhr.

Bei den Filialen und Korrespondenzen ist eine halbe Stunde früher.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.

Politische Tageschau.

Herr Eugen Richter ist trotz seiner Antipathie gegen die Freisinnige Vereinigung geneigt, die Bedeutung politischer Ereignisse am Courgette zu messen...

Der Tod des Samoanischen Fürsten Malietoa wird im Bereich der Absicht der Amerikaner, in Pago-Pago eine...

In Berliner diplomatischen Kreisen wird über den Uffsprung des russischen Friedensprogramms mit größter...

Feuilleton.

Henny Hurrach!

Roman von Ernst Clausen.

„Herr, Du bist auf der Akademie vollständig verwildert! Mama würde es proletarische Manieren nennen, wenn ein junger Herr in Gesellschaft mit einer Dame die Cigarette nicht aus dem...

er die Heidenaugen herab. — Diesmal ließ er es bei dem Gesicht bleiben und sagte ernsthaft: „Ja, Henny, es ist wirklich wahr! Wir Sprößlinge aus un-

helt, als die oft nicht übereinstimmenden Lebensanschauungen. — Wie es ihr so nachschmeckt, gibt sie sich ein Schöpfung...

fügte es der Zufall, daß Axel Sternfeld, mit den Schulbüchern unter dem Arm aus der Dammthorstraße herauslaufend, mit ihr an der Ecke...







französischen sozialistischen Kammergruppe, die Pariser 'Petite République', hebt zwar die Vorteile der Ab...

Über gerade diese Kaufleute seien für die Wirtschaftsvorteile...

Die sozialdemokratische 'Sozialistische Arbeiterzeitung' empfiehlt...

Amerika.

Madrid, 31. August. Der Führer der konservativen Dissidenten...

Die Flottenmanöver.

Schiff sind die letzten Danziger Tage verflohen bis auf ein paar...

stark bemalten Hügel zwischen Ostia und Civitavecchia vom blaugrauen Himmel ab...

Hannover, 1. September. (Telegramm.) Während der Nacht...

Die Kaisermanöver.

Hannover, 31. August. Die Kaskaden der Stadt Hannover für die bevorstehenden Kaiserzüge...

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Erledigt: Eine hiesige Lehrstelle in Hain...

Vermischtes.

Berlin, 31. August. Für die Reife der Kaiserpaare nach dem Orient werden nicht nur die Leibgarde...

die Pöbelheit und leider schon zum zweiten Male Wietmer; eben...

F. Wilmers, 1. September. (Privattelegramm.) Infolge der Explosion...

Usterburg, 31. August. Nachdem schon längere Zeit Erinnerungsgedenktage...

Wannheim, 31. August. Am 30. d. d. Abends gegen 10 Uhr...

Wien, 31. August. Durch einen Verfall bei einem Neubau...

Wien, 1. September. Bei Carantins fanden jüngst Bauern bei der Arbeit...

Wien, 31. August. Der Frankfurter Morgen- und Abend...

Wien, 31. August. Der Frankfurter Morgen- und Abend...

Geo. Schneider Nachf. Thomasmühle. Auer Gasglühlicht.

Repertoire der Leipziger Stadttheater. Gedruckt am 2. September 1898.

Abfahrt der Eisenbahnzüge. 1) Sächsische Staatsbahnen.

A. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

Abfahrt der Eisenbahnzüge. 2) Bayerischer Staatbahn.

A. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

Abfahrt der Eisenbahnzüge. 3) Preussische Staatsbahnen.

11.15. - Nachm.: 12.30 (auch Nachm. auf D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

B. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

C. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

D. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

E. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

F. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

G. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

H. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

I. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

J. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

K. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

L. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

M. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

N. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

O. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

P. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

Q. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

R. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

S. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

T. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...

U. Eine Leipzig-Görlitz-Verbindung. Görlitz, 12.29 (a. d. G.) - 1.22 (D-Tag 1. u. 2. d. G.)...



Table with 2 columns: Station Name and Fare. Includes routes like Dresden, Leipzig, Chemnitz, and various regional lines.

Table with 2 columns: Station Name and Fare. Includes routes like Leipzig, Chemnitz, and regional lines.

Table with 2 columns: Station Name and Fare. Includes routes like Leipzig, Chemnitz, and regional lines.

Table with 2 columns: Station Name and Fare. Includes routes like Leipzig, Chemnitz, and regional lines.

### Fremdenliste.

Abend-Ausgabe des „Leipziger Tageblattes“ vom 1. September 1898.

Wagner, Johann, Rüdiger, Eduard, Rotherstraße 4, II, Verl. ...

Wagner, Johann, Rüdiger, Eduard, Rotherstraße 4, II, Verl. ...

Wagner, Johann, Rüdiger, Eduard, Rotherstraße 4, II, Verl. ...

Wagner, Johann, Rüdiger, Eduard, Rotherstraße 4, II, Verl. ...

### Bilanz pro 30. Juni 1898.

Table showing assets and liabilities for the company. Includes categories like Grundstücke, Gebäude, and various accounts.

### Gewinn- und Verlust-Conto pro 30. Juni 1898.

Table showing profit and loss for the company. Includes categories like Handlungskosten, Gehalts-Conto, and various accounts.

Chemnitz, den 15. Juli 1898. Werkzeugmaschinen-Fabrik vorm. Petschke & Glöckner (A.-G.).

Edwin Rüdiger, verpflichtet kaufmännischer Sachverständiger und Bücherrevisor beim Königl. Land- und Amtsgericht zu Chemnitz.

Chemnitz, den 8. August 1898. Werkzeugmaschinen-Fabrik vorm. Petschke & Glöckner (A.-G.).

Albin Kratzsch, Windmühlentrasse 24, Fernsprecher Amt I, 3355.

Alterthümer, angilber und feinstufige Kupferstiche, Bergschneidungen u. dergleichen.

### Baumwollspinnerei Mittweida.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der Dienstag, den 4. October 1898, Vormittags 12 Uhr, in Mittweida im Saale des Hotels zum „Deutschen Hause“

fünfzehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagungsordnung: 1. Bericht des Geschäftsraths und der Bilanz per 30. Juni 1898. 2. Bericht über die Revision der Bücher.

Der Aufsichtsrath. Decker, Vorsitzender.

### Der Konkursausverkauf

Thomasgasse 9, I. mit am 10. September 1898 beendet.

Dr. med. Walch, Dresden Str. 6, von der Reite zurück.

Gesundheit ist das höchste Gut. Salzung Klosterbräu.

Slaviermusikschule wegen Vereinstagung der jetzigen Jahrgänge zu verlegen.

Dr. med. Walch, Dresden Str. 6, von der Reite zurück.

### Großer Ausstellungsdruck.

Gold geblaut, sehr billig zu verkaufen. Aufträge an C. L. J. Jähle & Müller, Mittelgasse 10.

### Papagei.

1 Jahr hier, sehr schön, 1. Keilspitz u. sehr schön, in langer Zeit nicht freudlos.

### Heiraths.

Musikante auf alle Klänge der Welt ertheilt genau nach dem System des Dr. J. J. Jähle & Müller.

### Modistin gesucht.

Die völlig selbstständig u. die Dame jeder Art, bei Bedarf zu garniren ertheilt in ein breites

### Familien-Nachrichten.

Wohrten: Herr Max Röhler in Chemnitz eine Tochter. Herr Adolf Röhler in Chemnitz eine Tochter.

Schroder: Herr Carl Schroder, Rechenmeister in Chemnitz, hat eine Tochter.

Schroder: Herr Carl Schroder, Rechenmeister in Chemnitz, hat eine Tochter.

Schroder: Herr Carl Schroder, Rechenmeister in Chemnitz, hat eine Tochter.



Amthlicher Theil.

I. Realschule.

Der Feier des Gedächtnisses und zum Gedächtnis des Fürsten Bismarck wird Freitag, den 2. September früh 9 Uhr ein Schulfest stattfinden, zu dem im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst einladet Dr. F. Pfalz, Director.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 1. September. Nachdem der Polizeilieutenant Herr Rabe mit heute in sein neues Amt als Rath-Oberrichter eingetreten ist, wurde an dessen Stelle Herr Premierlieutenant a. D. Weichard als Polizeilieutenant durch Herrn Stadtrath Dr. Schmid, den Stellvertreter des h. B. von Leipzig abwesenden Herrn Polizeidirectors Bretschneider, verpflichtet und in sein neues Amt eingeweiht.

Leipzig, 1. September. Der Erbprinz von Rußland trat gestern aus Schley hier ein und fuhr alsbald weiter nach Thauritz.

Leipzig, 1. September. Die wiederholt ausgetragene Frage, ob ein preussischer Staatsangehöriger damit, daß er in Sachsen beim Militär gedient hat und dem sächsischen Reserveoffizierscorps angehört, die sächsische Staatsangehörigkeit erworben hat, ist dahin zu beantworten, daß zufolge der Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 14. December 1888 der Offiziersdienst als Staatsdienst im Sinne der Bestimmung in § 9 Absatz 1 des Reichsgesetzes vom 1. Juni 1870 anzusehen ist. Somit erwerben preussische Unterthanen durch Vervollzug des Patentes als Reserveoffiziere der königlich sächsischen Armee ohne Weiteres die sächsische Staatsangehörigkeit.

Leipzig, 1. September. Das königl. Ministerium des Innern hat in einer Klage wegen Raubens unter Führung bezüglich des eingeleiteten Recurs entschieden, daß dieser Recurs nicht bloß innerhalb vierzehn Tagen zu dem Acten eingereicht werden muß, sondern die Behördegebühren ebenfalls innerhalb der vierzehntägigen Recursfrist anzusetzen sind. Der Vorbehalt nachträglicher Einreichung einer der Behördegebühren enthaltenden Schrift allein kann den Recurs nicht anhaltend machen.

Am vergangenen Sonntag erfolgte hier die Gründung eines Vereins für Nationaltopographie im Königreich Sachsen. Vorsitzender ist Herr G. Berger-Leipzig. Als Ort der nächsten Versammlung ist Dresden bestimmt. Der Schriftführer Herr Dr. von Rummel wird in der nächsten Versammlung Herr Strauß heute Abend 9 Uhr einen öffentlichen Vortrag über „Deutsche Einheits-Topographie“ halten.

Leipzig, 1. September. Die Leipziger Socialdemokraten begehren gestern, wie alljährlich, aus Anlaß des Todestages Kaffalle's eine Gedächtnisfeier durch Abhaltung zweier Versammlungen in der „Agora“ (Wienmühlstraße) und in „Wolters's Balkhaus“ (Leipziger-Angere-Gasse). In der „Agora“ hatten sich gegen 700 Personen versammelt, um einen Vortrag des Reichstagsabgeordneten Herrn Dr. Schulz über die Bedeutung der deutschen Arbeiterbewegung vor dem ersten Anzuge dieses Jahres zu hören. Herr Schulz sprach über die Bedeutung der Arbeiterbewegung, die sich etwa 1000 Personen versammelt hatten. Hier hielt Herr Redacteur Rosenow und Herr Schulz einen Vortrag über das Thema „Kaffalle und die Socialdemokratie“. Der Vortrag wurde von einem Socialdemokraten geleitet. Auch ein Bandenscheid trat mit einer Unterhaltung bei.

Leipzig, 30. August. Der Vorsitzende einer kirchlich hier abgehaltenen Gemeindefestversammlung hat von dem Polizeiamt zu Leipzig eine Strafvorgabe über 20 M. empfangen, weil er die für politische Versammlungen in dem neuen Bestimmungen des Vereinsgesetzes vorgeschriebene Ministererlaubnis an einem arbeitslosen Arbeiter, sich zu versammeln, unterlassen habe. Diese Versammlung hat das Polizeiamt infolge des dort gehaltenen Vortrags über „Die sächsische Arbeiterbewegung“ und die Arbeiterorganisation“ als eine solche betrachtet, die politischen Zwecken diene, und der Vorsitzende habe durch, ohne eine Aufforderung des überwachenden Beamten abzuwarten, die Ministererlaubnis zu veranlassen, sich zu enthalten.

Leipzig, 1. September. Die königl. Kreisbauhauptmannschaft hat den Antrag der Kaiser- und Vätererziehung auf Umbildung in eine Jugendgenossenschaft. Danach haben von 1. November d. J. an alle Gemeindevorstände, die das Kaiser- und Vätererziehung in der Stadt Leipzig und den angrenzenden Dörfern, sowie in den zur königl. Amtshauptmannschaft gehörenden Dörfern betreffen, der Jugendgenossenschaft angehören zu müssen.

Leipzig, 1. September. Während des Monats August 1898 sind im hiesigen Stadtgebiet 13 Selbstmorde, 4 Selbstmordversuche und 4 Unfälle mit tödtlichem Verlauf zu verzeichnen gewesen. Es haben 3 männliche und 4 weibliche Personen Selbstmord verübt, und zwar haben sich 2 erkängt, 1 erdrosselt, 1 erschossen und 1 von einem Eisenbahnwagen überfahren lassen. Ein Zimmermann fand den Tod durch Herabfallen von einem Gerüst, ein Rathgeber wurde mit seinem Schiffe von einem Fischboje überfahren und fand kurze Zeit darauf, ein 7 Jahre alter Knabe ist in Ostbath in die Welle und ertrank, und ein dreijähriger Knabe stürzte in die Welle mit lebender Bräde und erlag dem erlösenden Verlangen. Im Monat Juli waren hier 11 Selbstmorde, 3 Selbstmordversuche und 4 Unfälle mit tödtlichem Ausgang vorgekommen.

Leipzig, 1. September. Heute Morgen wurde im Convent der Folge, Reitererbstredner, ein unbekannter Mann erschossen aufgefunden. Der Todte ist 20-22 Jahre alt, von mittelgroßer schlanker Gestalt und blasser Haut, mit blauem Gehirnschmerz, graubraunem Sommerüberzieher mit schwarzen Stiefeln und einem Stockbeutel mit rotbemalten Eisenbeschlägen. Das Leichentuch ist O. gezeichnet.

In verangeneht Nacht sind in ein Comptoir in der Straße Dier einbrechend. Diebstahl haben ein noch im Fortschritt befindliches Kassenregister abgehoben, eine Restrechnung eingestohlen und sich in Ostbath in die Welle verflüchtigt. Die beiden so mittels Diebstahls erlangten Gelder sind am Dienstag zum Wirtshaus auf einem Canale in der Berliner Straße und einer Besatzung des hiesigen Polizeiamts in der Berliner Straße, mehrere Hundert Goldstücke und einige hundert Mark in Silbermünzen gestohlen worden. — Auf letzter Nacht ertrank in Ostbath ein Knabe, der in einer großen Menge von Wasser ertrank und den von der Polizeiamt hiesigen Besatzung geborgen wurde.

Namhof, 30. August. Die freiwillige Feuerwehr feierte am Sonntag ihr 25jähriges Jubiläum. Bei dem Comitee, mit dem am Sonntag das Fest eingeleitet wurde, wohnte ein hiesiger Rath, indem Herr Bürgermeister Joel in längerer Rede den drei Kameraden Hauptmann Heßler, Hauptmann Bräuer und Oberstleutnant Heßler im Auftrage Sr. Majestät des Königs das allgemeine Ehrenzeichen für 25jährige treue Dienste überreichte.

Wrothsch, 31. August. Die hiesige Feuerwehr feierte in den letzten Tagen ihr 25jähriges Bestehen. Im Saale der Wrothschburg fand unter Vorherrschaft der hiesigen Behörden und zahlreicher Vertreter der Bürgerschaft ein Festmahl statt, bei welchem dem zum Ehrenmitglied des Corps ernannten Bürgermeister Kölling vom Gemeindevorstand, Bürgermeister Sebastian, ein Diplom überreicht wurde. Dem Jubilar erhielten für 25jährige Mitgliedschaft das Diplom des Landesauschusses und von der Stadt Wrothsch gekürzte goldene Auszeichnungen. Herr St. Schumann wurde für 25jährige Dienste das ihm vom Ministerium des Innern verliehene Ehrenzeichen nebst Urkunde, ein Ehrenplaket vom Landesauschusse und die Auszeichnung der Stadt Wrothsch überreicht. Am Hauptfeste fand gemeinschaftlicher Kirchgang statt, um 1/11 Uhr begann die Präsanz des Corps durch den Bezirksvorsitzenden Gieseler-Vorname. Beim Festmahl im Neuen Schützenbause nahm Herr Gieseler Veranlassung, der Wrothsch Feuerwehre, die seit langen Jahren an der Spitze der Wehren des Bezirks war, die Ehre zu spenden. Der Festzug wurde des Regenwetters wegen abgebrochen werden.

Kirchberg, 31. August. In dem Festschiff von hier nach Rathenbach sind durch Eisenerfen von ungelöschtem Kalk sämtliche Fische durch saure Hand vergiftet worden.

Flauen, 31. August. Der Bürger und Webermeister Herr Eduard Koch hier feierte heute mit seiner großen Gattin das letzte Fest der goldenen Hochzeit, nachdem er vor vier Wochen erst das 50jährige Bürger- und Weiberversjubiläum gefeiert hatte. Geschwister, Kinder und Nichten umgaben in zahlreicher Schaar und herzlichster Freude das nach mit Geduld und Mühseligkeit gekaufte Jubelpaar, das sich am Vormittag nach alter guter Sitte nochmals sichtlich einjogte.

Wrothsch, 30. August. Das große Kammernrad zur Ziehung der Wähler und Webermeister Herr Eduard Koch hier feierte heute mit seiner großen Gattin das letzte Fest der goldenen Hochzeit, nachdem er vor vier Wochen erst das 50jährige Bürger- und Weiberversjubiläum gefeiert hatte. Geschwister, Kinder und Nichten umgaben in zahlreicher Schaar und herzlichster Freude das nach mit Geduld und Mühseligkeit gekaufte Jubelpaar, das sich am Vormittag nach alter guter Sitte nochmals sichtlich einjogte.

Wrothsch, 31. August. Der Vorsitzende einer kirchlich hier abgehaltenen Gemeindefestversammlung hat von dem Polizeiamt zu Leipzig eine Strafvorgabe über 20 M. empfangen, weil er die für politische Versammlungen in dem neuen Bestimmungen des Vereinsgesetzes vorgeschriebene Ministererlaubnis an einem arbeitslosen Arbeiter, sich zu versammeln, unterlassen habe. Diese Versammlung hat das Polizeiamt infolge des dort gehaltenen Vortrags über „Die sächsische Arbeiterbewegung“ und die Arbeiterorganisation“ als eine solche betrachtet, die politischen Zwecken diene, und der Vorsitzende habe durch, ohne eine Aufforderung des überwachenden Beamten abzuwarten, die Ministererlaubnis zu veranlassen, sich zu enthalten.

Wrothsch, 31. August. Die hiesige Feuerwehr feierte in den letzten Tagen ihr 25jähriges Bestehen. Im Saale der Wrothschburg fand unter Vorherrschaft der hiesigen Behörden und zahlreicher Vertreter der Bürgerschaft ein Festmahl statt, bei welchem dem zum Ehrenmitglied des Corps ernannten Bürgermeister Kölling vom Gemeindevorstand, Bürgermeister Sebastian, ein Diplom überreicht wurde. Dem Jubilar erhielten für 25jährige Mitgliedschaft das Diplom des Landesauschusses und von der Stadt Wrothsch gekürzte goldene Auszeichnungen. Herr St. Schumann wurde für 25jährige Dienste das ihm vom Ministerium des Innern verliehene Ehrenzeichen nebst Urkunde, ein Ehrenplaket vom Landesauschusse und die Auszeichnung der Stadt Wrothsch überreicht. Am Hauptfeste fand gemeinschaftlicher Kirchgang statt, um 1/11 Uhr begann die Präsanz des Corps durch den Bezirksvorsitzenden Gieseler-Vorname. Beim Festmahl im Neuen Schützenbause nahm Herr Gieseler Veranlassung, der Wrothsch Feuerwehre, die seit langen Jahren an der Spitze der Wehren des Bezirks war, die Ehre zu spenden. Der Festzug wurde des Regenwetters wegen abgebrochen werden.

Wrothsch, 31. August. Die hiesige Feuerwehr feierte in den letzten Tagen ihr 25jähriges Bestehen. Im Saale der Wrothschburg fand unter Vorherrschaft der hiesigen Behörden und zahlreicher Vertreter der Bürgerschaft ein Festmahl statt, bei welchem dem zum Ehrenmitglied des Corps ernannten Bürgermeister Kölling vom Gemeindevorstand, Bürgermeister Sebastian, ein Diplom überreicht wurde. Dem Jubilar erhielten für 25jährige Mitgliedschaft das Diplom des Landesauschusses und von der Stadt Wrothsch gekürzte goldene Auszeichnungen. Herr St. Schumann wurde für 25jährige Dienste das ihm vom Ministerium des Innern verliehene Ehrenzeichen nebst Urkunde, ein Ehrenplaket vom Landesauschusse und die Auszeichnung der Stadt Wrothsch überreicht. Am Hauptfeste fand gemeinschaftlicher Kirchgang statt, um 1/11 Uhr begann die Präsanz des Corps durch den Bezirksvorsitzenden Gieseler-Vorname. Beim Festmahl im Neuen Schützenbause nahm Herr Gieseler Veranlassung, der Wrothsch Feuerwehre, die seit langen Jahren an der Spitze der Wehren des Bezirks war, die Ehre zu spenden. Der Festzug wurde des Regenwetters wegen abgebrochen werden.

Wrothsch, 31. August. Die hiesige Feuerwehr feierte in den letzten Tagen ihr 25jähriges Bestehen. Im Saale der Wrothschburg fand unter Vorherrschaft der hiesigen Behörden und zahlreicher Vertreter der Bürgerschaft ein Festmahl statt, bei welchem dem zum Ehrenmitglied des Corps ernannten Bürgermeister Kölling vom Gemeindevorstand, Bürgermeister Sebastian, ein Diplom überreicht wurde. Dem Jubilar erhielten für 25jährige Mitgliedschaft das Diplom des Landesauschusses und von der Stadt Wrothsch gekürzte goldene Auszeichnungen. Herr St. Schumann wurde für 25jährige Dienste das ihm vom Ministerium des Innern verliehene Ehrenzeichen nebst Urkunde, ein Ehrenplaket vom Landesauschusse und die Auszeichnung der Stadt Wrothsch überreicht. Am Hauptfeste fand gemeinschaftlicher Kirchgang statt, um 1/11 Uhr begann die Präsanz des Corps durch den Bezirksvorsitzenden Gieseler-Vorname. Beim Festmahl im Neuen Schützenbause nahm Herr Gieseler Veranlassung, der Wrothsch Feuerwehre, die seit langen Jahren an der Spitze der Wehren des Bezirks war, die Ehre zu spenden. Der Festzug wurde des Regenwetters wegen abgebrochen werden.

Ihre Excellenz Kultusminister Dr. von Seydewitz, Kriegsminister von der Planitz, General der Cavallerie von Carlomag, Stadtkommandant Generalleutnant von Schmalz, ferner die Herren Polizeipräsident v. Waßner, Generaldirector Graf Seebach, der General a. d. Inf. Dr. Maj. des Königs Generalmajor Dingel, sowie Majoradjutant Major von Pöschel, Hofmarschall von dem Busche, Kreisoberst, Geh. Hofrath von Baumann u. s. w. Im Saale selbst hatten Platz genommen zahlreiche Officiere, die Mitglieder des Rathes und des Stadterverordnetencollegiums sowie des akademischen Rathes der Kgl. Akademie der bildenden Künste, die Vertreter der Dreydecker Vereine und Corporationen und zahlreiche in hiesigen Ehrenämtern befindliche Bürger von Dresden. Im Ganzen waren über 2500 Personen anwesend. Eingeleitet wurde die erste Feier mit dem Trancemarsh aus Richard Wagner's „Götterdämmerung“, gespielt von der Capelle des Königl. Musikdirectors Trentler, worauf die „Dreydecker Hölle“, der „Dreydecker Lehrgesangverein“ und der „Dreydecker Männergesangverein“ unter der Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn Professor Hermann das „Waldmächtel“ des jungen Dresden Dichters Carl Giese, componirt von Franz Curti, zu Gehör brachten. Nach dem darauf der allerbittersten Kreuzfahrende eine Motette von Jacob Gallus „Ecco, quomodo“ in entzückender Weise zu Gehör gebracht hatte, ergiff Herr Oberconsistorialrath Superintendent Dr. Dibelius das Wort zu einer wohlwollen und begeisterten Rede, in der er mit höchsten Worten der Trauer der Stadt Dresden um den großen Todten Ausdruck verlieh. Mit besonderem Danke wies der Redner darauf hin, daß der Feiertag ein erlauchter Feiertag unserer königlichen Häuser bewohne, wofür die Dreydecker Bürgerschaft heute ihre stille dankbare Huldigung darbringe. Darauf sang der Kreuzfahrende Waldmächtel's Chor aus dem Oratorium „Paulus“. „O weh! ein Tief“ und dann erhob sich die Trauerversammlung, um tief ergriffen und begeistert zugleich in den allgemeinen Gesangsatz „Deutschland, Deutschland über Alles“ einzustimmen. — Die Stadt Dresden hatte mit der herrlichen ererbenden Feiertage ihren großen Ehrenbürger in würdiger Weise geehrt. Am Vormittag hatte in sämtlichen Schulen Reichsfeierstunden und jährliche Staats- und Feiertagsübungen hatten auf höchstem Grade. Besonders vornehm nahm sich der Germanienklub auf dem Altmarkt aus. Das Gebäude war mit schwarzem Tuch verkleidet, auf welches ununterbrochen 8 Ecken aus zarten 8 Reihen Vorberbäume zur Höhe des Sechzehnhundert, untereinander wieder mit schwarzen Schals verbunden, während die Stufen des Denkmal mit Palmen, Blattschlangen, Ephen u. geschmackvoll verdeckt waren.

Leipzig, 1. September. Gestern wurde Andrei Thomas Wignow wiederholt. Es ist nicht nöthig, das melancholisch trübsinnige, in seiner stillen Bekanntheit ruhende und ergreifende Bild, das uns Herr Osborne so oft schon von dem rühmlichsten Tage gesehen hat, erneut zu untersuchen. Auch gestern war die Wirkung ihrer feinsten Spielerei und ihres aufs Feinste abgetönten Gesanges hervorstechend. Ebenso wenig bedürfen die mit vollstem Tone und lebendiger Technik, wie mit den Reigen feinstgegebener Koloratur ausgestattete jüdische Soubrette der Frau Waumann, der treffliche Wilhelm des Herrn Wozel, Herr Greder mit seinem gemüthlich überaus warmen Gemüthe, der Friedrich des Herrn Wozel und Herrn Reibel's Darno wiederholter Hervorhebung; es sind durch diese Leistungen von edelstem künstlerischen Schilde, denen die „Wignow“-Aufführung unserer Oper nicht wenig von ihrer Beliebtheit verdankt.

Kunst und Wissenschaft.

Neues Theater.

Leipzig, 1. September. Gestern wurde Andrei Thomas Wignow wiederholt. Es ist nicht nöthig, das melancholisch trübsinnige, in seiner stillen Bekanntheit ruhende und ergreifende Bild, das uns Herr Osborne so oft schon von dem rühmlichsten Tage gesehen hat, erneut zu untersuchen. Auch gestern war die Wirkung ihrer feinsten Spielerei und ihres aufs Feinste abgetönten Gesanges hervorstechend. Ebenso wenig bedürfen die mit vollstem Tone und lebendiger Technik, wie mit den Reigen feinstgegebener Koloratur ausgestattete jüdische Soubrette der Frau Waumann, der treffliche Wilhelm des Herrn Wozel, Herr Greder mit seinem gemüthlich überaus warmen Gemüthe, der Friedrich des Herrn Wozel und Herrn Reibel's Darno wiederholter Hervorhebung; es sind durch diese Leistungen von edelstem künstlerischen Schilde, denen die „Wignow“-Aufführung unserer Oper nicht wenig von ihrer Beliebtheit verdankt.

Leipzig, 1. September. Gestern wurde Andrei Thomas Wignow wiederholt. Es ist nicht nöthig, das melancholisch trübsinnige, in seiner stillen Bekanntheit ruhende und ergreifende Bild, das uns Herr Osborne so oft schon von dem rühmlichsten Tage gesehen hat, erneut zu untersuchen. Auch gestern war die Wirkung ihrer feinsten Spielerei und ihres aufs Feinste abgetönten Gesanges hervorstechend. Ebenso wenig bedürfen die mit vollstem Tone und lebendiger Technik, wie mit den Reigen feinstgegebener Koloratur ausgestattete jüdische Soubrette der Frau Waumann, der treffliche Wilhelm des Herrn Wozel, Herr Greder mit seinem gemüthlich überaus warmen Gemüthe, der Friedrich des Herrn Wozel und Herrn Reibel's Darno wiederholter Hervorhebung; es sind durch diese Leistungen von edelstem künstlerischen Schilde, denen die „Wignow“-Aufführung unserer Oper nicht wenig von ihrer Beliebtheit verdankt.

Wiles Theater.

Leipzig, 1. September. Gestern wurde Andrei Thomas Wignow wiederholt. Es ist nicht nöthig, das melancholisch trübsinnige, in seiner stillen Bekanntheit ruhende und ergreifende Bild, das uns Herr Osborne so oft schon von dem rühmlichsten Tage gesehen hat, erneut zu untersuchen. Auch gestern war die Wirkung ihrer feinsten Spielerei und ihres aufs Feinste abgetönten Gesanges hervorstechend. Ebenso wenig bedürfen die mit vollstem Tone und lebendiger Technik, wie mit den Reigen feinstgegebener Koloratur ausgestattete jüdische Soubrette der Frau Waumann, der treffliche Wilhelm des Herrn Wozel, Herr Greder mit seinem gemüthlich überaus warmen Gemüthe, der Friedrich des Herrn Wozel und Herrn Reibel's Darno wiederholter Hervorhebung; es sind durch diese Leistungen von edelstem künstlerischen Schilde, denen die „Wignow“-Aufführung unserer Oper nicht wenig von ihrer Beliebtheit verdankt.

Leipzig, 1. September. Gestern wurde Andrei Thomas Wignow wiederholt. Es ist nicht nöthig, das melancholisch trübsinnige, in seiner stillen Bekanntheit ruhende und ergreifende Bild, das uns Herr Osborne so oft schon von dem rühmlichsten Tage gesehen hat, erneut zu untersuchen. Auch gestern war die Wirkung ihrer feinsten Spielerei und ihres aufs Feinste abgetönten Gesanges hervorstechend. Ebenso wenig bedürfen die mit vollstem Tone und lebendiger Technik, wie mit den Reigen feinstgegebener Koloratur ausgestattete jüdische Soubrette der Frau Waumann, der treffliche Wilhelm des Herrn Wozel, Herr Greder mit seinem gemüthlich überaus warmen Gemüthe, der Friedrich des Herrn Wozel und Herrn Reibel's Darno wiederholter Hervorhebung; es sind durch diese Leistungen von edelstem künstlerischen Schilde, denen die „Wignow“-Aufführung unserer Oper nicht wenig von ihrer Beliebtheit verdankt.

Wissenschaft.

Prof. Dr. Oskar von Guericke ist, wie schon mitgeteilt, als ordentlicher Professor der Mathematik nach Leipzig berufen worden. Oskar von Guericke wurde am 22. December 1850 geboren. Er studierte Mathematik und Naturwissenschaften in Tübingen, wo vornehmlich Paul du Bois-Reymond sein Lehrer war. Im Jahre 1883 zum Doctor promovirt, ließ er sich im nächsten Jahre als Privatdocent für Mathematik an der Universität Göttingen nieder, wurde hier 1889 zum außerordentlichen Professor befördert, folgte aber schon im nächsten Jahre einem Rufe in gleicher Eigenschaft nach Tübingen. Zum 1. October 1896 kam er dann als Nachfolger Winkler's als ordentlicher Professor an die Königsberger Hochschule. In die Wissenschaft führte er sich mit einer Studie zur Functionentheorie „Eingeleitete Stellen analytischer Functionen“ ein. Die 1882 in den mathematischen Annalen erschienene Studie folgte noch im selben Jahre ein Beitrag zur allgemeinen „Theorie der Reihen über Oxydation von Reihen an der Convergengrenz“. Die weiteren Arbeiten Guericke's zur Lehre von den Reihen beziehen sich zum Theil auf Forschungen von Paul du Bois-Reymond, zum Theil auf Forschungen von Weierstrass an der Functionentheorie des Höheren Grades nach die Studien „Über transscendente Functionen“, „Über die Eigenschaften der Gammafunction, die keine absolute Differentialgleichung 2. Grades“ u. s. w. veröffentlicht. Zu nennen sind besonders seine Beiträge zur Lehre von den Weierstrass'schen Reihen in der Theorie der analytischen Geometrie, der Differential- und Integralrechnung, die Theorie der Formen und die Lehre von der Elimination und Substitution ein. Die Vorlesung seiner Vorlesungen in den „Mathematischen Annalen“, in den „Mathematischen Mittheilungen“, den „Sitzungsberichten der Berliner Akademie“ und in den „Nachrichten der Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen“ erschienen.

Vermischtes.

Tortmund, 30. August. Von Hundes zerfleischt wurde hier der Gassenhund Rens. Er kam auf den Hof des Kaufmanns Emanuel Reje, am Steuergetriebe zu überbringen. Hierbei wurde er von den beiden großen Doggen Reje's angefallen und beraubt jügerichtet, daß er nach einigen Tagen infolge der Wunde verstarb. Die Thiere hatten ihm ganz Stücke Fleisch aus dem Leibe gerissen.

Ein Ausbruch des Ungarischen Freiwilligen Regiments wird von der ungarischen Presse mit außerordentlich freudigen Gefühlen citirt. Gelegentlich des Jubiläum des Kaiserthums der Kaiserin Elisabeth, dem auch der Prinz demobulir, ließ er sich mit einigen Officieren in ein Gespräch ein. Der Prinz sprach ungarisch und war höchst erlaucht darüber, daß keiner der Officiere ungarisch antworten konnte. Der Prinz bemerkte hierauf: „Als ungarischer Grundbesitzer halte ich es für meine Pflicht, auch ungarisch sprechen zu können.“ Die Officiere zogen beschämt ab. Die bayerische Presse ist von diesem Vorgange freudig freudig gestimmt. So bemerken die „Münchener Neuesten Nachrichten“: „Unserer Ansicht nach lag für die Officiere deutschen Stammes nicht der geringste Grund vor, beschämt abzugehen, etwa deswegen, weil sie mit einem deutschen Prinzen nicht ungarisch reden konnten, und die Neue Bayer. Anzeiger“, daß Prinz demobulir, nicht gar: „Nach unserer Ansicht hätte der deutsche Prinz überhaupt mit Officieren, deren Aemterprache die deutsche ist, nicht ungarisch reden können. Zeremete!“

Der Sohn des Regiments. Folgende Geschichte ist ein Bericht: Dort kam ein junger Mann, der in der Hand in die Tasche des 45. Infanterie-Regiments, und erklärte auf die Aufforderung, den Namen andernfalls unterzubringen, folgendes: „Ich habe Namen, der sich nicht Kind gibt geben könnte. Wenn ich es in Paris allein hätte, würde es auf der Straße herumrollen und auf der Straße verfallen. Sie wissen ja, wenn man einen Namen hat, der sich nicht Kind gibt geben könnte, über mein Kind zu weinen. Ich entsetze mich nicht dieser Pflicht, die Sie können nicht von mir verlangen, daß mein Sohn darunter Schaden leidet.“ Gegen diese Worte des braven Vaters ließ sich beim besten Willen nichts anwenden, und man verstand sich endlich dazu, dem Väterchen einen Spießsaug und ein Bett anzuschaffen, damit es die 28 tägige Wehrgangzeit mit seinem Vater zusammen bleiben kann.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik mitgetheilten, während der Drucklegung eingegangenen Mittheilungen, sind, wie schon aus dem Vorhergehenden erhellen, die Redaktion nicht verantwortlich ist. Die in dieser Rubrik mitgetheilten, während der Drucklegung eingegangenen Mittheilungen, sind, wie schon aus dem Vorhergehenden erhellen, die Redaktion nicht verantwortlich ist.

Leipzig, 1. September. (Tribunalegramm.) Der Kaiser Dampfer „Tribuna“, das erste deutsche mit Kohlen für das Kohlendampf in Kautschuk a bestimmte Schiff, ist an der Hornochstraße bei einem schweren Unfall untergegangen. Die Mannschaft wurde gerettet.

Paris, 1. September. Der Selbstmord des Oberlieutenant Henry wurde gestern Nachmittag gegen 5 Uhr entdeckt, in dem Augenblicke, wo der Diener in das Zimmer trat und das Essen brachte. Henry lag auf dem Boden in einer Bluthose. Der Schmitt war so heftig gefahren worden, daß die linke Halsschlagader ganz durchschnitten und die rechte verletzt worden war. Auf dem Tische fanden sich mehrere Briefe an seine Frau, den Kriegsminister und General Seebach. Seine Frau erhielt die Erlaubniß, während der Nacht bei der Leiche zu bleiben.

Paris, 1. September. Mehrere Blätter greifen den Kriegsminister an, daß er keine Maßregeln getroffen habe, den Selbstmord des Oberlieutenant Henry zu verhindern. — Es heißt, das Parlament werde wieder zu einer außerordentlichen Session einberufen werden. Man spricht bereits von einer parlamentarischen Untersuchungskommission. — Präsident Faure, der gestern nach Havre zurückkehren wollte, verlor sein Gefährt. — Die Wähler, die bisher auf der Seite des Generalrathes standen, treten heute für die Revision des Dreyfus-Prozesses ein. „Republik“ kritisiert scharf die Demission des General's Boisforter, der jetzt, wo er seine begangenen Fehler eingestehen sollte, die Flucht ergreift.

Aus dem Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg.

Table with 5 columns: Station-Name, Beobachtet mit Barometer, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Rows include: Berlin, Christianstadt, Mönche, Neufahrwasser, Karlsruhe, Wambach, Borsum, Nizza.

Verantwortlich in Schrift für den Inhalt: Dr. O. Wagner, für die Redaktion: C. Schöner; für den Vertrieb, Kunst u. Buchhandlung: G. Oskar; für die Druckerei: G. Oskar, sämtlich in Leipzig.







Englische Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Generalität der Wollmarktberichte...

Zahlungs-Einstellungen etc.

Table with columns: Name, Betrag, Datum, etc. listing various financial entries.

Verdingungen im September.

10. Ende d. S. Strohballen, Aufstellung; 12. Ende d. S. Strohballen, Aufstellung; 15. Ende d. S. Strohballen, Aufstellung.

Verdingungen im Oktober.

16. September. Direction der Straßbahn in Wien; 17. September. Direction der Straßbahn in Wien; 18. September. Direction der Straßbahn in Wien.

Einnahme-Ausweise.

New York, 31. August. Die Netto-Einnahmen der Oregon Railroad & Navigation Company im Monat Juli 1898 betragen 299 778 \$ gegen 189 183 \$ im gleichen Monat des Vorjahres...

Leipziger Börse am 1. September.

Die Leipziger Goldmark-Börse hat am 1. September eine ruhige Tendenz. Die Goldmark-Börse hat am 1. September eine ruhige Tendenz.

General-Verammlung. Die General-Verammlung der Leipziger Goldmark-Börse...

Landwirtschaftliches. Die Landwirtschaftliche General-Verammlung der Leipziger Goldmark-Börse...

Fischerei. Die Fischereiwirtschaft der Leipziger Goldmark-Börse...

Verkehrswesen. Die Verkehrswirtschaft der Leipziger Goldmark-Börse...

Tarifwesen. Die Tarifwirtschaft der Leipziger Goldmark-Börse...

General-Verammlung. Die General-Verammlung der Leipziger Goldmark-Börse...

Landwirtschaftliches. Die Landwirtschaftliche General-Verammlung der Leipziger Goldmark-Börse...

Fischerei. Die Fischereiwirtschaft der Leipziger Goldmark-Börse...

Verkehrswesen. Die Verkehrswirtschaft der Leipziger Goldmark-Börse...

Tarifwesen. Die Tarifwirtschaft der Leipziger Goldmark-Börse...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...

Wollmarktberichte für Handel und Fabrik. Die Wollmarktberichte für Handel und Fabrik...



Leipziger Börsen-Course am 1. September 1898.

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Leipzig, 1. September. 1 Uhr 30 Min. Goldrente 100/100 ... Wechsel ...

Wechsel.

Amsterdam per 100 Ct. ... London per 100 Ft. ...

Madrid und Barcelona per 100 Pesetas ... Paris per 100 Francs ...

Frankfurt per 100 Reichsmark ... Wien per 100 Schilling ...

St. Petersburg per 100 Rubel ... Moskau per 100 Rubel ...

Deutsche Reichsbank: Discont 4% ... Wechsel ...

Staat-Anleihen. Deutsche Reichs-Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

St. Petersburg-Anleihe ... Moskauer Anleihe ...

Ausländische Fonds.

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Österr. Goldrente ... Russ. Staats-Anleihe ...

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

St. Petersburg ... Moskau ...

Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“.

Verkehr in Wertpapieren, welche an der Leipziger Börse nicht notirt werden.

Umsatz für Fahrten ...

Umsatz für Fahrten ...

Umsatz für Fahrten ...

Umsatz für Fahrten ...

Umsatz für Fahrten ...

Umsatz für Fahrten ...

Schiffahrt.

Eingetroffen in Hamburg ...

Abgegangen von Hamburg ...

Eingetroffen in Hamburg ...

Abgegangen von Hamburg ...

Eingetroffen in Hamburg ...

Abgegangen von Hamburg ...

Eingetroffen in Hamburg ...

Umsatz-Bücher.

Umsatz-Bücher ...

Umsatz-Bücher ...

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften ...

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften ...

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften ...

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften ...

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften ...

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften ...

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften ...